»Zu Weihnachten: MGA meets Streetkids«

18. Dezember 2018

Weihnachten steht in wenigen Tagen vor der Tür. Doch Weihnachten bei MGA ist anders als bei anderen Firmen. Seit über zehn Jahren verzichtet man auf Weihnachtsgeschenke für Kunden. Stattdessen unterstützt die Firma um Geschäftsführer Lorenz Arnold seit zehn Jahren die Hilfsorganisation Streetkids mit vierstelligen Beträgen.

Doch was verbirgt sich unter Streetkids? Die Hilfsorganisation mit ihrem Hauptsitz in Frankfurt existiert seit 17 Jahren. Sie kümmert sich in Tansania um (AIDS-)Waisen. Es geht darum, Kindern aus ärmsten Verhältnissen eine Wohnung sowie Schule und eine Ausbildung zu ermöglichen. Ziel von Streetkids ist es, dass sich die Kinder um sich selbst kümmern können und somit im Erwachsenenalter nicht von der Hilfe anderer abhängig sind. Mittlerweile betreibt Streetkids vier Waisenhäuser und eine Schule. Darunter befinden sich ein Jungenhaus, ein Mädchenhaus sowie ein Haus für die Jüngsten. Ein weiteres Waisenhaus und ein neuer Montessori-Kindergarten sind aktuell in Bau. Dabei liegt der Fokus neben der schulischen und der beruflichen Ausbildung auf einer guten Ernährung und einer medizinischen Versorgung.

Vor der Aufnahme der Kinder in eines der Waisenhäuser werden die Kinder einer Eingangsuntersuchung unterzogen. Hierbei werden die Waisen speziell auf Infektionen oder Hautkrankheiten untersucht. Aber auch die Aufklärung der Kinder über AIDS und Hygiene ist ein zentraler Aspekt bei Streetkids. Beachtlich und erwähnenswert ist, dass die Organisation mit ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben wird und damit zurecht kommt.

Doch dies ist nicht alles. 2011 hat die Hilfsorganisation ein Farmprojekt ins Leben gerufen. Hier werden Ziegen gehalten und Passionsfrüchte angebaut. Nachträglich wurde noch ein Hochstall für eine besondere Milchziegenrasse gebaut. Die Waisenkinder konnten hier zum ersten Mal Ziegenmilch kosten.

Gründer von Streetkids ist Daniel Preuß, erfolgreicher IT-Manager. Das Problem der Waisenkinder war für Preuß erstmals bei einer Urlaubsreise in Tansania präsent. So war ihm die Hilfe von Anfang an ein persönliches Anliegen, sie kommt auch bei den richtigen Stellen an.

Mehrere Motive zur Unterstützung von Streetkids

Dennoch ist der Gründer von Streetkids kein typischer Wohltäter, wie man sich ihn vorstellt. Er ist und bleibt ein erfolgsorientierter sowie beruflich ehrgeiziger Mensch. Neben seiner Funktion als »Wohltäter« ist Daniel Preuß auch weiterhin als Unternehmensberater tätig, der andere gerne an seinem Erfolg teilhaben lässt.

Hier sieht Lorenz Arnold eine Parallele zu sich selbst, weshalb er sich entschloss, die Hilfsorganisation von Preuß zu unterstützen. »Ich finde das sympathisch: Herr Preuß ist kein typischer Wohltäter, kein »barmherziger Samariter«, sondern ein erfolgsorientierter, beruflich ehrgeiziger Mensch wie ich selbst. Trotzdem handelt er nicht rein egoistisch, sondern lässt an seinem Erfolg teilhaben. Das imponiert mir und deshalb trage ich wirklich gerne etwas dazu bei.«

Dies war allerdings für den Geschäftsführer nicht der einzige Grund. MGA ist weltweit unterwegs und hat auch immer wieder Mitarbeiter in Tansania. Hier ist MGA vor allem in der Getränke- und Tabakindustrie tätig. Somit passt die Zusammenarbeit von MGA und Streetkids gleich in zweierlei Hinsicht!

Und noch etwas ist aus Sicht von MGA beachtlich. 2017 war Mitarbeiter Stefan Weiß vor Ort in Tansania. Damals war er für

den MGA-Kunden Krones als Inbetriebnehmer im Einsatz. Während dieser Zeit beschloss er auf eigene Faust, Streetkids an einem Wochenende einen Besuch abzustatten. Schon nach dem ersten Aufenthalt stellte er fest: »Das Geld ist gut angelegt.« Wenige Tage nach seinem ersten Besuch brachte er den Kindern ein paar Fußbälle vorbei, denn es mangelt weiterhin an Spielzeug für die Kinder.
Zwischen MGA und Streetkids herrschen einige Gemeinsamkeiten. Und auch in diesem Jahr wird die Firma um Lorenz Arnold auf Geschenke für Kunden verzichten und das Geld an Streetkids spenden. Eine harmonische Zusammenarbeit, die darin mündet, dass Mitarbeiter von MGA immer gerne bei Daniel Preuß' Initiative in Tansania gesehen werden.

← Zurück